

J.N. 36487

Lincoln London

Breslau 15 März 1807.

Wenn ich dir so lange nicht geschrieben hab,
so ist es nicht dabei worden denn ich bin die
ganze Zeit über unglücklich, unruhig, und schlaflos
oder nur nicht geschlafen. Ich war mit mir selbst
so wenig zufrieden daß ich davon ganzlich abge-
lassen würde wenn ich nicht von mir und
von meinem lieben Konigsstuhl zu gehn. Das
liebste was ich jetzt werden darf ist das du Brief
nicht erst fertig schreiben, dann du selbst sehn, es wird
nicht geschrieben darauf. Die Gesundheit ist das ich dir
melden will das ich im Monat Mai nach Wien reise
und da vielleicht ich zu wissen wo du zu finden bist.
Das ist schon das Beste was ich dir zu schreiben. Ich
werde auf jeden Fall in die Stadt London reisen, wenn
ich dir so schnell Nachricht bringe das ich die alte Briefschrei-
ber nicht mehr fortsetze so können wir uns doch
trauen. Ich werde abigant erst am 15 Mai abreisen,
oder so dreyen Jahren.

Ich bin mir nicht das zu sagen ganzlich un-
der Grobheit zu sagen, denn es ist sehr wichtig zu sein,
antwortlich so lange nicht mehr Zeit zu schreiben. Ich
gehe mir selbst das die besten Stunden. Ich bin
mit dir jetzt mit dem Grafen Herberstein & mit Carot
in Paris ist hat mir ein Rendezvous in Eggenberg bei
Geatz gegeben, ich glaube aber das ich in Wien
erst Brief im Mai ankombt, ich ist dort nicht werden
michfangen können und das wir statt dessen einige
Tage in Wien zusammen sein werden, als welches
notwendig.

Das dem vielen unoffenen aufgefundenen Handschriften
die diesen Brief anzuweisen wirst du schon wie oft ich in mein
von Diction gestört wurde. Man hat einen Mäntel Kiste.
Wenn ich nicht schon das Buchfeld wäre nicht ich würde! das
quodlibet. Eine einmalige Aufzeichnung muß alles wieder
gut. Es ist das sehr genant und langweilig Briefe zu schreiben.
Ich schreibe seit einiger Zeit nicht als Akadamen zu schreiben.
Wenn du nicht weißt was das sein Ding sind (ich will zwar
nicht wissen daß du in der Kultur so zurück bist) so will
zu Gustav von Karmer zu lassen die die Verwandlungen des
Ebu seit von Karmer von die Akadamen des Karri gegeben. Du
wirst dich überfragt über meine Fortschritte in der orien-
talischen Sprache Literatur wissen.

Auf diesen Gründen wie vornehmlich sind die Mann-
schaften geworden! und ich nicht, Gott sei's gottlob. Es ist eine
Wunde und ein Gott. Ich gebe in ausländigen Gesellschaften
trinken, Spa, Spiel, Karten und dem angenehmen Menschen
in die dem Buche was für sich selbst ist so reichhaltig als
mir selbst. Ich hoffe mich dabei sehr gut aus und die
Lücke unversehrt mich ganz erfüllten. Vorin gedreht
ist oft - ist glückselig das Pferd hat mir trübe gung.
Lau - in ganz bei bekannten & Freunden. Wir
haben eine, oder vielleicht ist nicht, oder wir sind in
meine unangenehme feste Com! Gratt meine
jungen Menschenstellen angeworben. Es ist die
wichtige Quantität Karrierestreit in ist gut. Nach
es man die Lücke die man kriegen kann nicht
immer alle bis zum Ende haben kann. So hat das
Wohl in allen Händen gestanden, so man man
meine was sagen will so muß man sich auf meine
unvollkommenheit setzen und mit einem Jauchzen

zu nennen. Sein Wunder wenn man da bei alle
guten Beispiele zum Beispiel gezogen?

Ich habe das Ganze nicht, und nicht die
Kontinuität, in dem ich es ordentlich fast
so etwas auswendig gelernt, - ich mag bei Gelegenheit
mit Geistes mir ein Buch wenn es da ist -
das ist gewiß speziell, besonders für einen dogmatischen
italienischen Briefsteller. Ich habe mir vorzunehmen
diese Briefe zu curiren. Denn wurde ich
sobald als ich kann nach dem unigen Exem-
plum. Mir wäre wenn du nicht eingest. Ich
nicht oft so groß ist. Da ich nun einmal das hier
wunde ist im Wandern aben so stark konstante alle
als bis jetzt ein Villa sitzen gebrachten haben. Was
man ist nicht mehr ganz ist. -

Unter diesem gemeinschaftlichen Brinde
wunder ich dir nur sagen das alles wohl ist - für
seiner Konstruktion - die ungenau Details von
dem unendlich nachfolgend. Oben so sehrige ich
von Charaktereigenschaften zu Konstruktionsaufbau,
über die beiden letzten Punkte abschließend,
denn es ist viel vortheilhafter demnach zu
zu sprechen als wolle ich so schreiben. Denn
kann man bei vollendeten Gemälden
allenthalben für eine Originalität geschehen
lassen, geschehen demnach zu sein aber ist
fast - - und es ist nun wieder demnach zu sein.



Gab ich dir's nicht gleich noch auf den
ersten Brief gesagt daß aus diesem Briefe nichts
geschriebes wird? Ich würde ich auch zuwissen
wenn ich nicht wüßte wie du es verfahren laust.

Koecker hat mir ungeheures viel Noth
und Schuld gemacht. Mit Geringem und wenigem
hat ich von ihm 2000 bekommen, ich habe aber den
Gaußmann dem Cuor di ferro spielen müssen,
ich habe ihm Execution geschrieben müssen. - Schick
huf Historien. Das Buch will er in monatlichem
Raten zu 8 bezahlen. Wenn er nur die Raten
gibt, post sind sie für die Raten (das ist für
den Nothspiel was da ist auf der Welt.)

Ich wußt nicht mehr. Schick mir bald
ob es so ist oder anders. Ich wußt nicht
ob ich mich bei Dir schon für die Zinsen
zu dir die Raten die du mir durch Wette, dem
Bosch der Mandant, geschickt hast bezahlt habe.
Wenn noch nicht geschickes ist so wird es noch
geschickes. Vorläufig lobe noch so etwas
zu mir von Wette. Schall, Liebmann zugehalten
gibst du ich zu einem Bischof wälge. - Lüttich
ist wieder für, aber sehr grausam bestimme, aber
da er ich aber es ist mir zu lässig bestimme
ungeheures. - Adieu noch so. Dein treuer
Mayer

2-4-77 1827 4111